



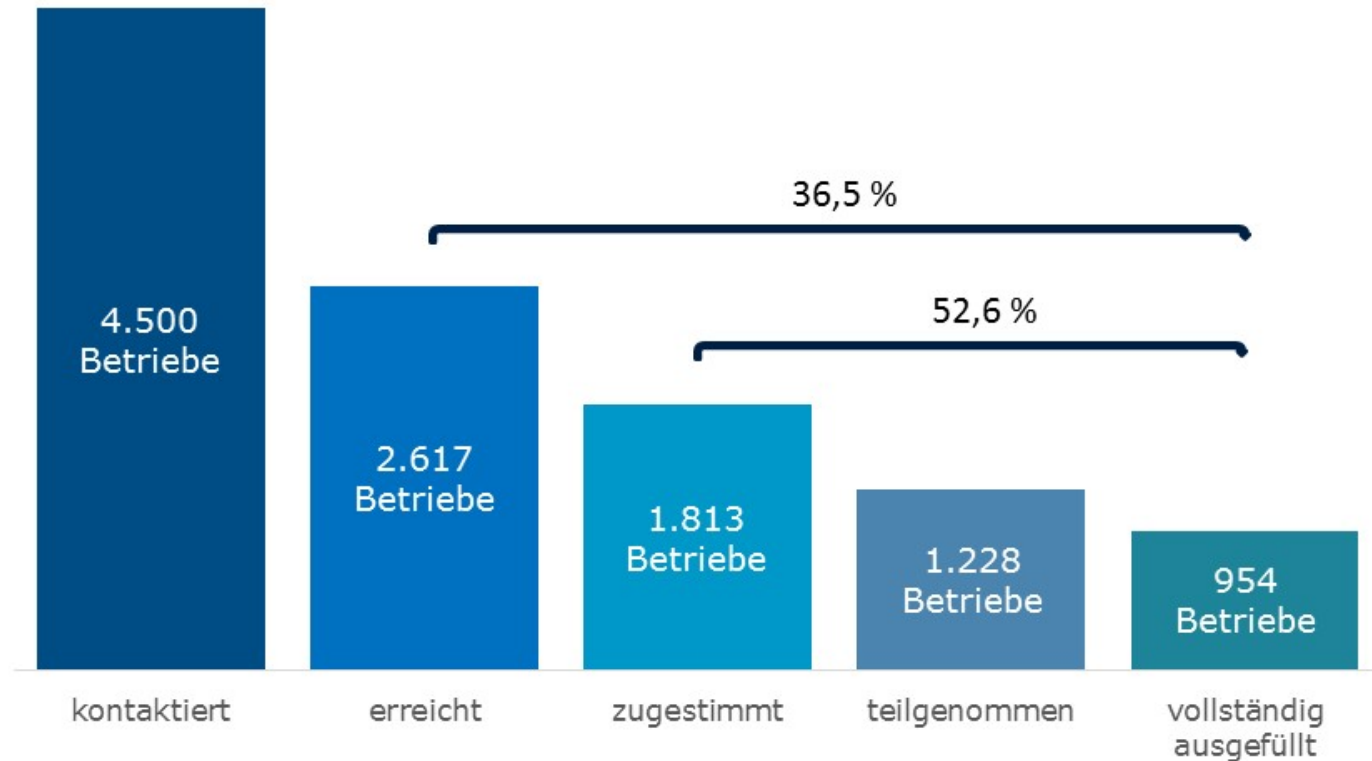
ERFOLGSFAKTOREN LANDWIRTSCHAFTLICHER FAMILIENBETRIEBE IN NIEDERÖSTERREICH

Ziel der Studie

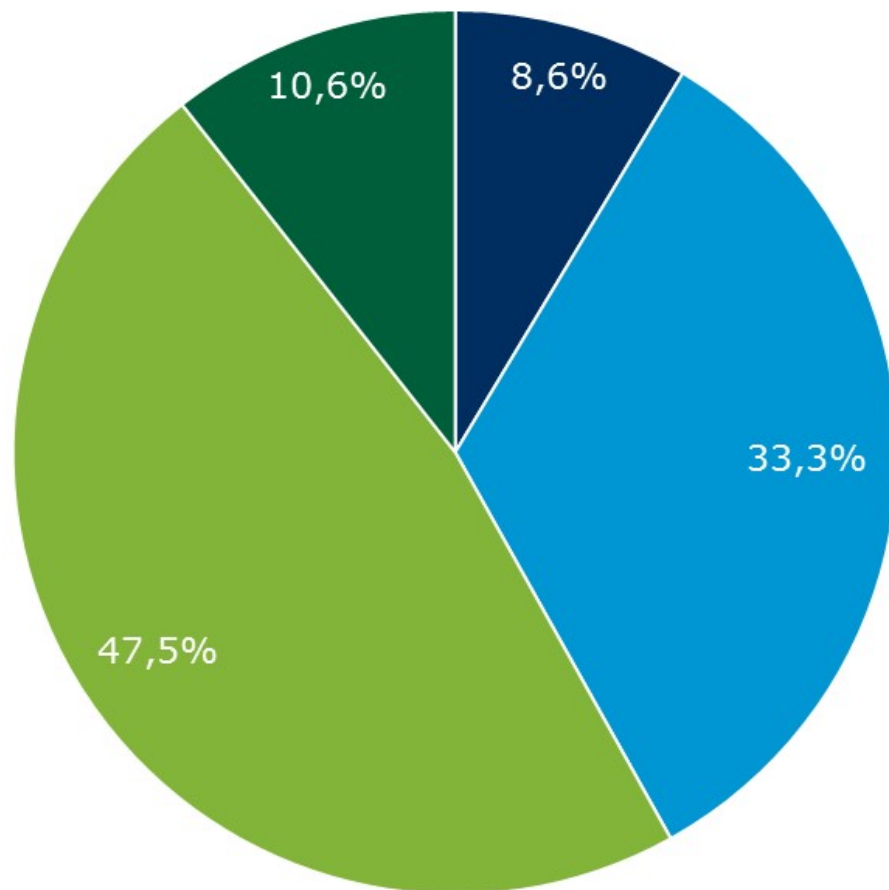
- Schwieriges wirtschaftliches Umfeld in der Landwirtschaft
- Zukunftsfähigkeit?
- **Innovation, Nachfolge, Nachhaltigkeit**

Durchführung

954 Studienteilnehmer



Ergebnisse I: Finanzielle Mittelausstattung



- finanzielle Mittel für größere Investitionen
- finanzielle Mittel für mittlere Investitionen
- finanzielle Mittel für Aufrechterhaltung des Betriebs
- kaum finanzielle Mittel für Aufrechterhaltung des Betriebs

Ergebnisse II: Innovationsorientierung

Betriebliche und familiäre Schlüsselfaktoren

Innovations-
orientierung



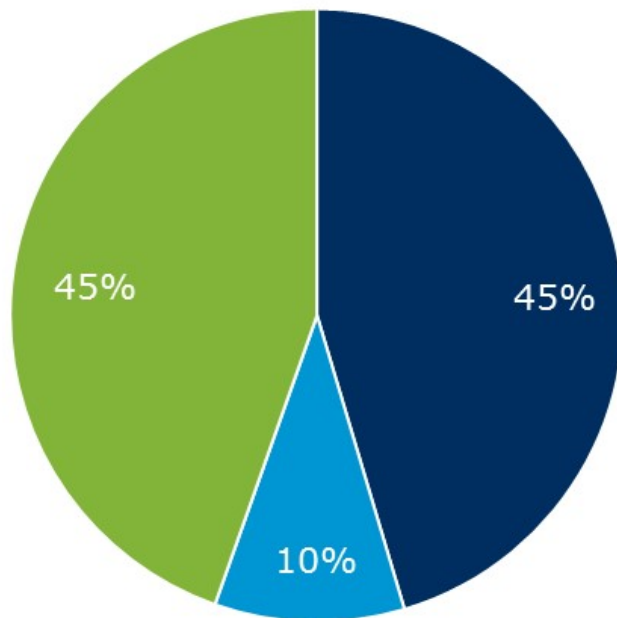
Weinbau u. Landwirtschaft ohne Viehhaltung

Proaktivität
Risikoorientierung
Marktorientierung
Fokus auf Angebotserweiterung

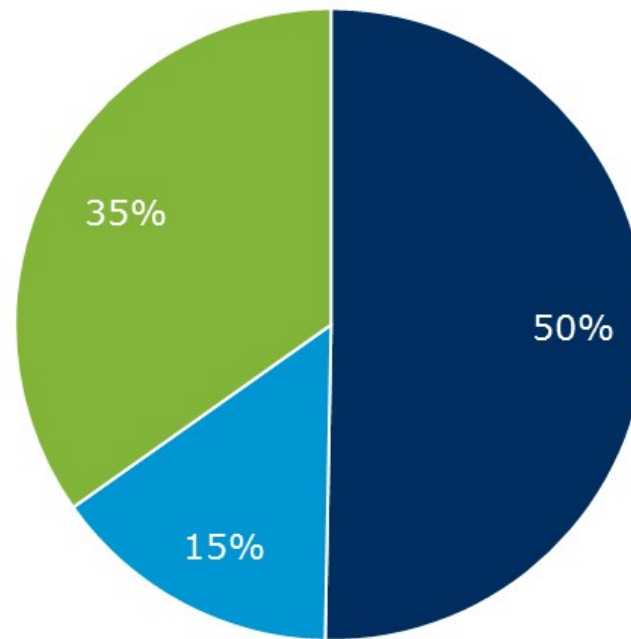
familiäre Identifikation mit dem Betrieb
familiäre Bindung an den Betrieb

Ergebnisse III: Einschätzung der Nachfolge

Altersgruppe 50 Plus



Altersgruppe 55 Plus

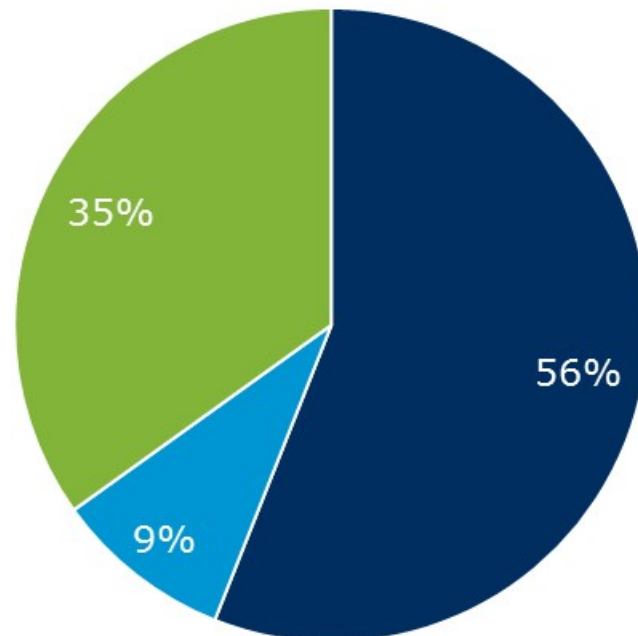


- wird weitergeführt
- wird nicht weitergeführt
- noch nicht abschätzbar

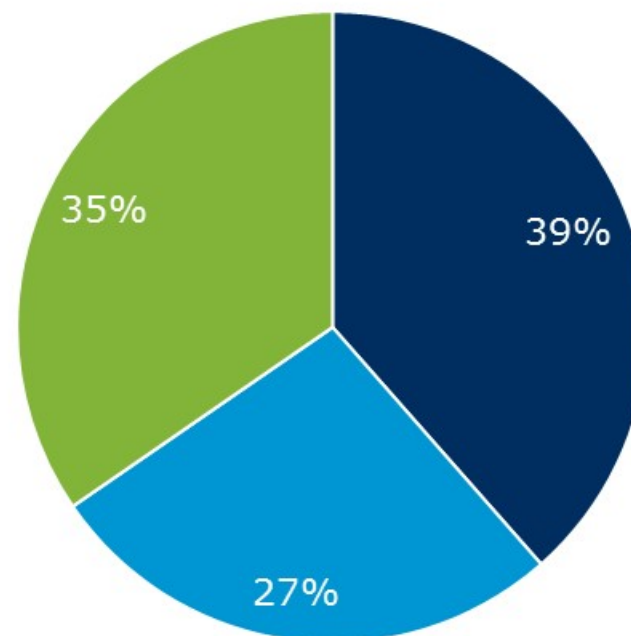
Ergebnisse IV: Einschätzung der Nachfolge

Altersgruppe 55 Plus

Haupterwerb



Nebenerwerb



- wird weitergeführt
- wird nicht weitergeführt
- noch nicht abschätzbar

Ergebnisse V: Nachfolge

Betriebliche und familiäre Schlüsselfaktoren

Nachfolge-
wahrscheinlichkeit

+

Innovationsorientierung u. -maßnahmen
Betrieblicher Erfolg
Familiäre Identifikation mit dem Betrieb

-

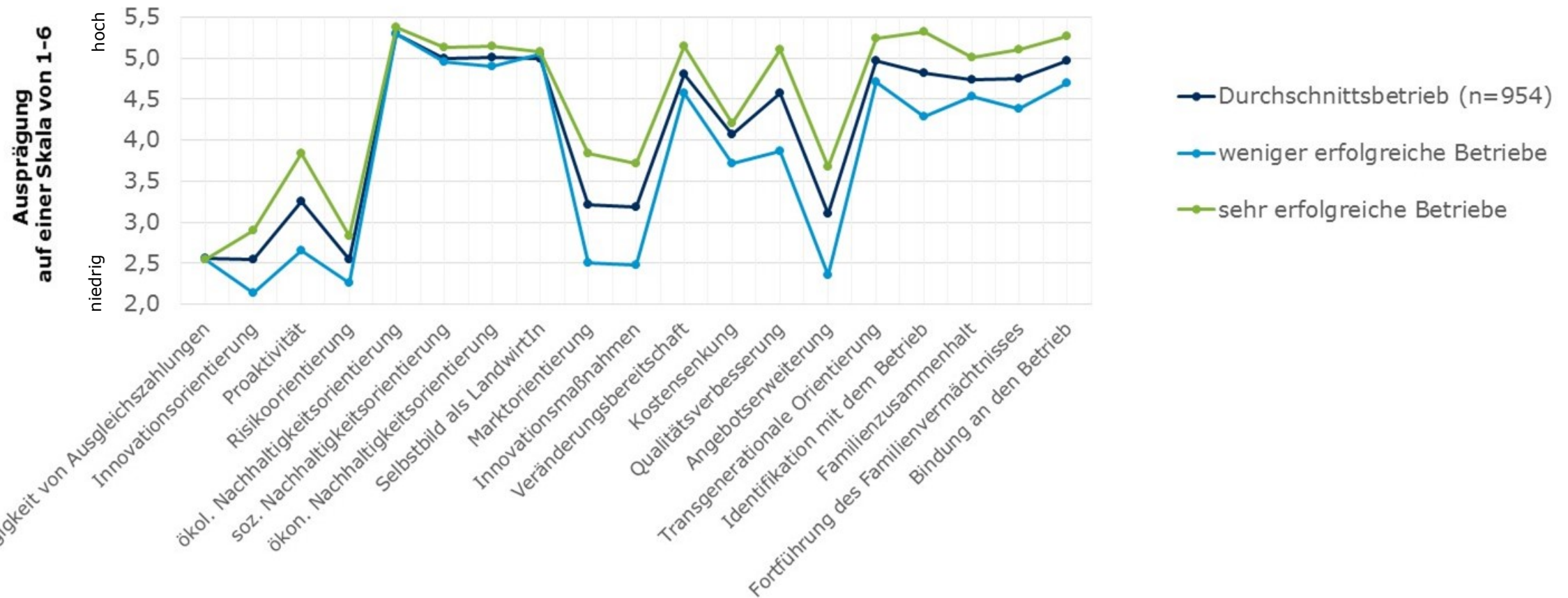
Abhängigkeit von Ausgleichszahlungen
Schwerpunkt auf Kostensenkung

Ergebnisse VI: Betriebsgröße als Erfolgsfaktor

Merkmale größerer Betriebe

- häufiger Haupterwerb
- höhere Nachfolgewahrscheinlichkeit
- höhere Veränderungsbereitschaft
- mehr Innovationsmaßnahmen
- mehr finanzielle Mittel
- höherer betrieblicher Erfolg
- stärkere familiäre Identifikation mit dem Betrieb

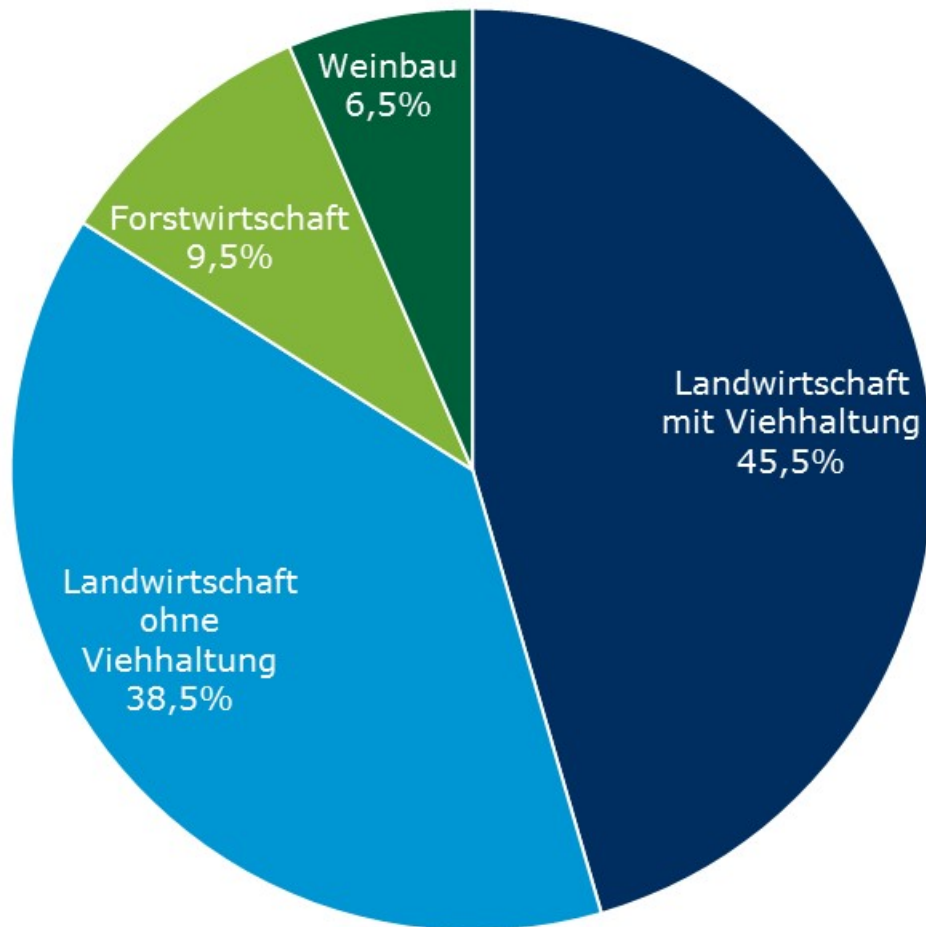
Ergebnisse VII: Betriebsvergleich nach Erfolg



- Belebung von Unternehmertum
z.B. mehr Entrepreneurship und Marketing in der Ausbildung
- Positive Rollenvorbilder schaffen
z.B. öffentlichkeitswirksame Best-Practice-Fallbeispiele
- Fachliche Beratung in Bezug auf Finanzierung

Vielen Dank!

Stichprobe (n = 954 lw. Familienbetriebe aus NÖ)



Betriebliche Durchschnittsgröße je Produktionsschwerpunkt:

Landwirtschaft mit Viehhaltung	41,3 Hektar
Landwirtschaft ohne Viehhaltung	61,8 Hektar
Forstwirtschaft	65,5 Hektar
Weinbau	11,5 Hektar